

Beihilfeantrag

			en)			aße, Hausn						
Antragstelle	er/in (Name, Vorname)		Geburtsdatum Postleitzahl, Wohnort									
Dienstherr I	bzw. ehemaliger Diensther	r bzw. Arbei	tgeber		Tele	efon dienstl		17	Telefon priv	at		
			()					()		
			E-Mail Adresse									
					Vor	name des/	r Ehegatte	en/in (Geburtsdati	um		
		Ver	Versorgungsempfänger									
	ersorgungskasse C	Res	seit_ Beamter auf Probe / Lebenszeit / Zeit									
- Beihilfestelle -						Deantier auf Frobe / Lebenszeit / Zeit						
_	adorster Str. 155				Bea	Beamter auf Widerruf						
26	3123 Oldenburg											
					Tari	ifbeschäftig	te					
					Di	tto imm	or auct	üllen! (P	flichtfo	ldor)		
ragen volls	s bitte immer ⊠ ankreuzen ständig beantworten! Bei w nderungen sind nicht einge	viederholter	Antragstell	lung: Überlegen	Sie genau, o	b sich bei	den Punkt	naliger Antr en 1-4 Ände n zu Rand-N	erungen er	geben hab	ntliche pen!	
ankverbind	lung, auf die die Beihilfe übe	rwiesen werd	len soll									
BAN:				bei:			BIC:					
/orname ggf. abweichend stiefkind /Adoptiv	der Familienname vkind / Enkelkind)	Geburtsdat	sdatum bei Kindern über 18 Jahren bitte angeben: Wegfall der Berücksichtigungsfähig. z. B. Schulbesuch, Berufsausbildung, seit seit / von seit / von				ngsfähigkeit	t bis				
2. Kind												
. Killu										1		
3. Kind												
3. Kind 1. Kind												
. Kind Bei Kinderr	n über 18 Jahren bitte Kind ankenversicherungsschutz			. , -	ungsfähigen	Angehörig	en?					
I. Kind Bei Kinderr	ankenversicherungsschutz Kurzbezeichnung der	besteht für	Sie und Ih	. , -		1		sse oder E	rsatzkasse)		
I. Kind Bei Kinderr	Kurzbezeichnung der Krankenversicherung oder Krankenversicherung oder Krankenkasse (bei	besteht für	Sie und Ih	re berücksichtig		1		sse oder E	rsatzkasse	•		
. Kind Bei Kinderr Velcher Kra	ankenversicherungsschutz Kurzbezeichnung der Krankenversicherung oder	r Proz	Sie und Ihi	re berücksichtigenversicherung 1) Zahnbeh./ när Zahnersatz		Gesetzi. I Teil- kosten- erstat-		rentner- pflichver- sichert (KVdR)	rsatzkasse freiw. versi- chert	fami- lien- versi- chert	nicht ver- sichert	
. Kind Bei Kinderr Velcher Kra	Kurzbezeichnung der Krankenversicherung oder Krankenkasse (bei Versicherungs- wechsel Beginn und Ende der Versiche- rungsverhältniss	Priva Proz	Sie und Ihi	re berücksichtigenversicherung 1) Zahnbeh./ när Zahnersatz)	Gesetzi. I Teil- kosten- erstat-	Krankenka pflicht- versi-	rentner- pflichver- sichert	freiw.	fami- lien- versi-		
. Kind Bei Kinderr Velcher Kra Personen Antrag- steller/in	Kurzbezeichnung der Krankenversicherung oder Krankenkasse (bei Versicherungs- wechsel Beginn und Ende der Versiche- rungsverhältniss angeben)	Priva Proz	Sie und Ihi	re berücksichtigenversicherung 1) Zahnbeh./ när Zahnersatz	Basistarif	Gesetzi. I	pflicht- versi- chert	rentner- pflichver- sichert (KVdR)	freiw. versi- chert	fami- lien- versi- chert	ver- sichert	
e. Kind Bei Kinderr Velcher Kra Personen Antrag- steller/in	Kurzbezeichnung der Krankenversicherung oder Krankenkasse (bei Versicherungs- wechsel Beginn und Ende der Versiche- rungsverhältniss angeben)	Priva Proz	Sie und Ihi	re berücksichtigenversicherung 1) Zahnbeh./ när Zahnersatz	Basistarif	Teil-kosten-erstat-tung	pflicht- versi- chert	rentner- pflichver- sichert (KVdR)	freiw. versi- chert	fami- lien- versi- chert	ver- sichert	
4. Kind Bei Kinderr Velcher Kra Personen Antrag- steller/in Ehegatte/in	Kurzbezeichnung der Krankenversicherung oder Krankenkasse (bei Versicherungs- wechsel Beginn und Ende der Versiche- rungsverhältniss angeben)	Priva Proz	Sie und Ihi	re berücksichtigenversicherung 1) Zahnbeh./ när Zahnersatz	Basistarif	Teil-kosten-erstat-tung	pflicht-versi-chert	rentner- pflichver- sichert (KVdR)	freiw. versi- chert	fami- lien- versi- chert	ver- sichert	
Antrag-steller/in 1. Kind	Kurzbezeichnung der Krankenversicherung oder Krankenkasse (bei Versicherungs- wechsel Beginn und Ende der Versiche- rungsverhältniss angeben)	Priva Proz	Sie und Ihi	re berücksichtigenversicherung 1) Zahnbeh./ när Zahnersatz	Basistarif	Teil-kosten-erstat-tung	pflicht-versi-chert	rentner- pflichver- sichert (KVdR)	freiw. versi- chert	fami- lien- versi- chert	ver- sichert	

¹⁾ Bei erstmaliger Antragstellung sowie bei jeder Tarifumstellung oder -änderung (nicht: Beitragsänderung) bitte eine aktuelle Versicherungsbescheinigung beifügen.

5.	Werden II		Arbeitgeberanteile zu	m Kranke	nversicherungsbe	itrag	☐ nein	□ja	
	Wenn ja	wem? Antragsteller Ehegatte Kind Kind	in welcher Höhe? mtlEuro mtlEuro mtlEuro mtlEuro	☐ F	wem? Rentenvers.träger Rentenvers.träger Rentenvers.träger Rentenvers.träger	☐ Arbeitgebe ☐ Arbeitgebe ☐ Arbeitgebe ☐ Arbeitgebe	r r		
6.			auszufüllen, die in ein also <u>nicht</u> von den Vers						
	Ich bin be	i meinem derzeitigen D	Dienstherrn / Arbeitgebe	r	vollbeschäftigt befristet besch teilzeitbeschäf	näftigt	ggf. ausg	eschieden a	m % enstunden %
					Altersteilzeit Elternzeit		vom		
		ohne	Dienstbezüge beurlaub	t	□ nein □ ja	Wenn ja,	vom		bis
7.	Machen S	Sie Aufwendungen für	r Ihren Ehegatten gelte	nd?			☐ nein	□ja	
	Vorvorkale einer Abli (z.B. Einki	enderjahr den Betrag v i chtung des Steuerbe ünfte aus Gewerbebetri	etrag der Einkünfte (Lt. on 18.000 € ? Die Höh scheides nachzuweise ieb, selbstständiger und d Verpachtung, Land- u	e des Eink en. nichtselbs	kommens ist durch stständiger Arbeit,		□ nein	□ja	
8.	Krankenh		tigungsfähiger Angeh ttung aufgrund gesetz				☐ nein	□ja	wer
	Schwerkri Soldat, na	egsbeschädigter oder	nkenbehandlung nach o Witwe, Heilfürsorge als orgungsgesetz für eine V ngen?)	Feuerweh	r-, Polizeibeamter o	der als			Beleg-Nr.:
9.		e eine weitere eigene ger eine eigene Beihi	Beihilfeberechtigung lfeberechtigung?	oder hat e	in berücksichtigu	ngsfähiger	☐ nein	□ja	wer
	Wenn ja,	☐- einer [tenrechtlicher Versorgu Beschäftigung im öffen - als Beamter - als Arbeitnehmer sonstigen Beschäftigur	lichen Die	nst				
10.		• () bei einem anderen B rnteil) ebenfalls berück		• (anderen	☐ nein	□ja	wer
	(Aufwend	ungen für diese Angehö	örigen bitte mit Originall	elegen ge	ltend machen!)				
11.	Beruhen	Aufwendungen auf ei	nem Unfall oder einem	anderen	schädigenden Ere	ignis?	☐ nein	□ja	Beleg-Nr.:
	Wenn ja,	☐ Arbeits ☐ eine Be ☐ Unfall i ☐ Unfall i	unfall (Aufwendungen Ansprüche beir	n Diensth e	errn geltend mach	ŕ			Aussagefähige Unfall- schilderung beifügen (ggf. Kopie der Unfall- schilderung für die Krankenversicherung)
	Schaden	Nr.:							
	Kommt e	in Schadenersatzansı	pruch in Betracht?				☐ nei	in 🗌 ja	
		Name, Anschrift und A e Polizeidienststelle ar	ktenzeichen des Ersatz ngeben.	oflichtigen	/ Kostenträgers und	d ggf. die			
12.	Heilbehar	ndlung geltend gemad					nein	□ja	
	-töchter, S	Schwäger, -innen, Schv	, Kinder, Eltern, Großelt viegereltern und Gesch			hne,			Relea.Nr
	vvenn ja,	um welche Aufwendun	gen nandeit es sich?						Beleg-Nr.:
13.	ausgesch	lossen oder auf Daue	inkheiten geltend gem er eingestellt wurden?	acht, für d	die Versicherungsl	eistungen	☐ nein	□ja	Nachweis beifügen
	Wenn ja,	um welche Aufwendun	gen handelt es sich?						Beleg-Nr.:

14. Allgemeine Hinweise (bitte beachten)

- 1. Für jede Aufwendung ist ein Beleg beizufügen (Original oder Zweitschrift bzw. von der Apotheke bestätigte Rezeptkopie).
- 2. Für die Aufwendungen eines Kindes, das berücksichtigungsfähiger Angehöriger mehrerer Beihilfeberechtigter ist, hat nur die oder der Beihilfeberechtigte Anspruch auf Beihilfe, die oder der Familienzuschlag für das Kind erhält.
- 3. Rehabilitationsmaßnahmen, ambulant oder stationär, Mutter/Vater Kind Kuren und ambulante psychotherapeutische Maßnahmen müssen vor Behandlungsbeginn durch die Versorgungskasse Oldenburg anerkannt werden.
- 4. Bei Heil- und Hilfsmitteln sowie Heilbehandlungen u.ä. wird die vorherige schriftliche Verordnung eines Arztes benötigt.
- 5. Bei Krankenhaus- und Pflegeheimkosten fügen Sie bitte stets auch die Pflegekostentarife bei. Bei der erstmaligen Beantragung von Leistungen aus der Pflegeversicherung bitte den Leistungsbescheid der Pflegekasse mit vorlegen.
- 6. Eine Beihilfe wird nur gewährt, wenn zwischen dem Rechnungs- bzw. Kaufdatum und dem Antragseingang bei der Versorgungskasse Oldenburg nicht mehr als 1 Jahr liegt.
- 7. Bei Anträgen mit Aufwendungen von weniger als 100 Euro (Bagatellgrenze) wird nur dann eine Beihilfe gewährt, wenn die Aufwendungen aus 10 Monaten 15 Euro übersteigen (für Tarifpersonal gilt eine Bagatellgrenze von 15 Euro).
- 8. Wird zu den Krankenversicherungsbeiträgen für eine private Krankenversicherung ein Beiträgszuschuss von mindestens 41,00 Euro gewährt, verringert sich der Beihilfebemessungssatz um 20 v.H.; dies gilt nicht bei Beihilfeberechtigten während der Elternzeit.
- 9. Wird zu den Krankenversicherungsbeiträgen für freiwillige Mitglieder in der gesetzlichen Krankenkasse ein Beitragszuschuss von weniger als 21,00 Euro gewährt, erhöht sich der Beihilfebemessungssatz auf 100 v.H. der sich nach Anrechnung der Kassenleistung ergebenden beihilfefähigen Aufwendungen.
- 10. Nach dem Tode des Beihilfeberechtigten erhalten der hinterbliebene Ehegatte, die leiblichen Kinder und Adoptivkinder Beihilfen zu den bis zu dessen Tod entstandenen beihilfefähigen Aufwendungen. Es sind **Originalbelege und Zahlungsnachweise** einzureichen.
- 15. Ich versichere, dass meine Angaben vollständig und richtig sind.

Mir ist bekannt, dass die Angaben Grundlage für die Beihilfegewährung sind und dass ich Preisermäßigungen oder -nachlässe sowie Kostenerstattungen - auch nachträglich - sofort der Versorgungskasse Oldenburg schriftlich mitzuteilen habe.

Für die geltend gemachten Aufwendungen wurden bisher Beihilfen nicht beantragt, auch nicht bei einer anderen Beihilfestelle oder durch eine andere Person. Ich habe jedoch auf die beantragte Beihilfe eine Abschlagszahlung

	in Höhe von	Euro mit Beihilfebescheid vom	_ erhalten.
16.	Datum	Unterschrift der / des Beihilfeberechtigten oder der / des Bevollmächtigten	
		Vollmacht	□liegt vor □liegt bei

Zusammenstellung der Aufwendungen - bitte unbedingt sortieren nach Antragsteller(in) (A), Ehegatte (E), Kind(ern) (K) (vom Antragsteller auszufüllen)

Beleg- Nr.	Datum	A, E oder	Name des Arztes / Art der Leistung	Rechnungs- betrag	Kostenerstattung von anderer Seite		
Nr.	der Rechnung	K	(z.B. ärztliche Behandlung, Krankenhaus, Rezept, Hilfsmittel u. ä.)	- Euro -	in %	in % oder in Euro	
1	2	3	4	5	6	7	
1							
2							
3							
4							
5							
6							
7							
8							
9							
10							
11							
12							
13							
14							
15							
16							
17							
18							
19							
20							
21							
22							
23							

Beleg- Nr.	Datum der Rechnung	A, E oder	Name des Arztes / Art der Leistung (z.B. ärztliche Behandlung, Krankenhaus, Rezept, Hilfsmittel u. ä.)	Rechnungs- betrag	Ko	stenerstattung n anderer Seite
		K		- Euro -	in %	oder in Euro
1 24	2	3	4	5	6	7
_					1	
25						
26						
27						
28						
29						
30						
31						
32						
33						
34						
35					<u> </u>	
36					1	
37					1	
38						
39						
40						
41						
42						
43						
44						
45						
46						
47						
48						
49						
50						
51						
52						
53						
54						
55						
56						
57						
58						
59						
60						
61						
62						
63					1	
64					†	
04						<u> </u>